

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Wein, Bier und Berge in Südmähren

Das Mährische Weinviertel ist berühmt für seine ausgezeichneten Weine. Und wunderschön sind die Berge, die die Heimat der Rebstöcke sind. Eine fünf Tagesfahrt nach Südmähren, wo wir die Weine probieren, die geschwungene traumhafte Landschaft und die Kalksteinfelsen der Pavlovske Vrchy (Pollauer Berge) kennen lernen. Wir steigen hinab in die Weinkeller und hinauf auf die Gipfel und genießen einfach nur. Und weil es dort ebenso gute Brauereien gibt wird der Genuss perfekt.



Tourverlauf

Tag 1:

Wir besteigen in Dresden HBF den Zug und fahren mit nur einmal umsteigen nach Hustopeče. Dort beziehen wir unser Quartier, besehen ein wenig die nicht besonders schöne, aber interessante Stadt, bummeln entlang der Weinkeller und werden uns in einem zur Verkostung der Weine einfinden. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir uns von der mährischen Küche verwöhnen. Und weil der meist recht trockene Wein nicht jedermanns Sache ist und Wein und Bier in Tschechien schon von je her die zwei Säulen des Lebens sind, gehen wir dazu wahrscheinlich in einen Weinkeller, der auch über eine eigene Brauerei verfügt, in der hervorragendes Bier gebraut wird.

Tag 2:

Wir fahren ein Stück mit dem Bus und starten von dem kleinen Ort Kobylí aus unsere Wanderung. Es geht entlang der herbstlich bunten, die Landschaft strukturierenden Weinberge, durch schön gefärbte Laubwälder, immer ein wenig bergauf und bergab. In dem Winzereirestaurant Ovčí Terasy kehren wir ein und stärken uns für den weiteren Weg. Weinberge und Wälder wechseln sich in welliger lieblicher Landschaft ab. Kurz bevor wir in Hustopeče ankommen gelangen wir in eine Gegend, in der Mandeln angebaut werden. Da kommt südländisches Flair auf. Kurz vor der Stadt beschert uns ein Turm noch wunderbare Aussichten. Zum Abendessen kehren wir ein, wo, das entscheiden wir gemeinsam.



Streckenlänge ca. 18 km, 450 Meter im Auf- und Abstieg

Tag 3:

Heute wechseln wir das Quartier. Wir packen unseren Tagesrucksack und steigen in den Bus, der uns zum Ausgangspunkt unserer Wanderung bringt. **(Das Hauptgepäck wird transportiert, das müssen wir nicht tragen.)** Wir wandern über den Kamm des Palavagebirges. Von weitem sieht es steil und schroff und beeindruckend aus. Ein karstiges Kalksteinmassiv, welches mit besonderer Flora und Fauna aufwartet. Die begleitenden Laubwälder sind bunt, kleinere Felsen laden zum Kraxeln ein. Zwei Burgruinen und immer wieder wunderbare Aussichten erwarten uns. Zwischendrin in den tieferen Bereichen begleiten Rebfelder den Weg. Ziel der Wanderung ist Mikulov, eine der schönsten mährischen Städte. Schon von eitem ist das prunkvolle Schloss zu sehen. Wir beziehen unser Quartier, welches auch eine Winzerei ist. Das dazugehörige Restaurant bietet ansprechende Kulinarik.



Wir wandern über den Kamm des Palavagebirges. Von weitem sieht es steil und schroff und beeindruckend aus. Ein karstiges Kalksteinmassiv, welches mit besonderer Flora und Fauna aufwartet. Die begleitenden Laubwälder sind bunt, kleinere Felsen laden zum Kraxeln ein. Zwei Burgruinen und immer wieder wunderbare Aussichten erwarten uns. Zwischendrin in den tieferen Bereichen begleiten Rebfelder den Weg. Ziel der Wanderung ist Mikulov, eine der schönsten mährischen Städte. Schon von eitem ist das prunkvolle Schloss zu sehen. Wir beziehen unser Quartier, welches auch eine Winzerei ist. Das dazugehörige Restaurant bietet ansprechende Kulinarik.

Streckenlänge ca 15 km, 700 Meter im Aufstieg, 650 im Abstieg

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Tag 4:

Wieder fahren wir ein Stück Bus zum Ausgangspunkt unserer heute nur halbtägigen Wanderung. Durch endlose Weinberge, alle in bunten Herbstfarben prangend - an der Färbung der Weinblätter lassen sich die verschiedenen Sorten gut erkennen - führt uns der Weg gemütlich Richtung Mikulov. Am Ende der Tour steht der beeindruckende aus Kalksteinfelsen bestehende Heilige Berg mit der St. Sebastianskirche und einem Kreuzweg. Der Fels bietet einer besonderen Flora Lebensraum. Wir steigen den Kreuzweg hinab und nicht hinauf, und nähern uns so der Transzendenz in den unten liegen Weinkellern und Brauereien.



Der Nachmittag gehört dann der individuellen Erkundung der beeindruckenden Stadt und des gewaltigen Schlosses. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wollen, neben dem Schloss, angesehen sein. Neben einigen Weinkellern gibt es in der Stadt sogar insgesamt drei (!) Brauereien.

Zum Abendessen gehen wir in ein Restaurant, zu dem neben einer Winzerei eine ganz hervorragende Brauerei gehört.

Streckenlänge ca. 8 km, 230 Meter im Aufstieg, 170 im Abstieg.

Tag 5:

Bevor wir die Heimreise antreten fahren wir mit dem Bus (samt Gepäck, so viel kann es ja für die paar Tage nicht sein) nach Valtice. Das Gepäck stellen wir unter und schauen uns noch kurz die hübsche Stadt und das ebenfalls beeindruckende Schloss an. Mit dem Zug geht es mit einmal umsteigen zurück nach Dresden, Ankunft gegen 20.30 Uhr.

Zu beachten:

Teilnehmerzahl mindestens fünf, maximal 14 Personen.

Im Reisepreis enthalten sind: die Fahrt von Dresden ins Wandergebiet und zurück, die Übernachtung mit Frühstück, eine Brauereiführung/ -besichtigung und meine Arbeit. Selbst zu zahlen sind die nicht genannten Mahlzeiten und Getränke.

Benötigt werden: festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung und die Dinge des persönlichen Bedarfs (für diese vier Tage - packt nicht zu viel ein, es muss selbst getragen werden). Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden.

Ausweis nicht vergessen! Und natürlich ist gute Laune mitzubringen.

Buchung:

Je zeitiger gebucht wird, um so höher stehen die Chancen, dass nicht bereits ausgebucht ist bzw. die Tour stattfinden kann!

Frank Sühnel
Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955/71832
Mobil: 0172/4614594
E-Mail: info@wandern-in-boehmen.de